Entwerfe 3 über seriell Interfaces (zB Router1841, Modul=HWIC-2T) und RIPv1 vermaschte Gateway-Router

(bei jedem Router sind in config/Routing/RIP alle connected Netze zu adden) mit je 1 Endgerät (ohne Switch).

Beschrifte (mit Textfeldern) alle Netze mit:

X=(Knr\*6)MOD126,

1.Netz=X.0.0.0/8; 2.Netz=X+1.0.0.0/8; ...

Erstelle komplette Adressliste (18 Adressen) gemäß aller Empfehlungen und konfiguriere genau danach.

Blende alle Routing Tables dauerhaft ein (Lupe, verkleinern).

In ihnen besitzen in einem vollvermaschten Netz alle RIP-Routen die Hop-Anzahl= ??.

Erzwinge durch Portdeaktivierung 1 längere Route.

Diese zeige in den Routingtables und anhand eines Pings in der Event List des Simulation Panels mit Filter: ARP, ICMP, RIPv1

Ein Router schickt seine Routing-Table mit RIPv1 an die anderen im Intervall von: ??.